

Informationen für neue Bewohner (A – Z)

Bereich:
Verwaltung

Liebe zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner

Sie interessieren sich für einen Eintritt ins Zentrum für Pflege und Betreuung Weinland in Mart-
halen oder treten in den nächsten Tagen ein.

Das Zentrum für Pflege und Betreuung Weinland liegt im wunderschönen Weinländerdorf Mart-
halen, inmitten einer intakten Landschaft. Es bietet 66 Bewohnenden ein zu Hause. Rund 100
MitarbeiterInnen sind rund um die Uhr für Ihr Wohl besorgt.

Wir wissen, dass Ihnen dieser Umzug nicht leichtfallen wird, freuen uns aber, wenn wir Sie in
unserem Haus begrüßen dürfen. Wir werden alles unternehmen, um Ihnen den Eintritt zu er-
leichtern und sind sicher, dass Sie sich im Zentrum für Pflege und Betreuung Weinland wohl
fühlen werden.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Antworten zu den wichtigsten Fragen zum Zentrum-
eintritt und zum Leben im Heim. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Ver-
fügung.



Thema	Information
Adresse:	Unsere Anschrift lautet: Zentrum für Pflege & Betreuung Weinland Oberhusestrasse 1 8460 Marthalen Tel. 052 304 85 85
Aktivierung	Aktivierung fördert die vorhandenen Fähigkeiten, bietet Abwechslung im Alltag und schafft soziale Kontakte. Das Angebot ist vielfältig: Sitztanz, Spazieren, Spielen, Gedächtnistraining, Basteln, Handarbeiten, Gemüse rüsten, Kochen, Singen, etc.
Anlässe	Verteilt über das Jahr finden verschiedene Anlässe und Feste statt. Die Daten werden hausintern und auf unserer Homepage (www.zpbw.ch), Rubrik «Das Wohnen / Aktivitäten & Anlässe» publiziert).
Arzt/Ärztliche Versorgung	Die medizinische Versorgung im Notfall ist rund um die Uhr sichergestellt.
Auskünfte	Für allfällige Auskünfte oder Anregungen stehen Ihnen jederzeit die Verwaltung oder unsere Verantwortlichen aus den Bereichen oder Pflege zur Verfügung.
Begleitung Arzt / Zahnarzt etc.	Falls Bewohnende eine Begleitung zu einem Termin benötigen, sind wir sehr froh, wenn Sie als Angehörige dies übernehmen können. Muss eine Pflegeperson mitgehen, ist dies mit Kosten gemäss Taxordnung verbunden.
Besucherparkplätze / Eingänge	Es gibt einige Besucherparkplätze an der Oberhusestrasse 1, von dort gelangen Sie über den Hof zum Haupteingang. Beim Hintereingang /Lieferanteneingang (Gratwohlstrasse) gibt es weitere Parkmöglichkeiten.
Besuchszeiten	Das ZPBW hat keine offiziellen Besuchszeiten. Angehörige und Besucher/Innen sind jederzeit herzlich willkommen. Aus Sicherheitsgründen sind die Eingangstüren am Abend und in der Nacht geschlossen. An beiden Eingängen finden Sie eine Türglocke, die Sie betätigen können. Es wird Ihnen dann jemand vom Pflegepersonal die Tür öffnen.
Cafeteria	Die Cafeteria ist täglich von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Jeder Bewohnende darf pro Tag ein alkoholfreies Getränk gratis in der Cafeteria beziehen. Mineralwasser natur wird den Bewohnenden unbeschränkt gratis ausgeschrieben.
Coiffeur	In regelmässigen Abständen ist der Coiffeur im hauseigenen Salon tätig. Die Anmeldungen übernimmt das Pflegepersonal. Die Kosten werden mit der Heimrechnung verrechnet.
Datenschutz	Ihre Daten behandeln wir sorgfältig gemäss den gesetzlichen Richtlinien. Unsere Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht.
Dentalhygiene im ZPBW	Es gibt die Möglichkeit, dass regelmässige Kontrollen/Reinigungen bei uns im Heim durch eine Dentalhygienikerin der Firma SimplySmile durchgeführt werden. Weitere Unterlagen/Anmeldeformular erhalten Sie beim Eintritt.
Einkäufe	Im Dorf finden sie ein Angebot für Güter des täglichen Bedarfs.

Eintritt	<p>Die Anmeldung für den Eintritt ins ZPBW ist ohne grosse administrative Aufwendungen möglich. Erforderlich sind: Ein ausgefülltes Anmeldeformular, ein aktueller Arztbericht (inkl. Diagnoseliste und Medikamentenliste) sowie ein Pflegebericht der Spitex. Falls die angemeldete Person nicht in einer Zweckverbandsgemeinde wohnhaft ist, benötigen wir zusätzlich einen aktuellen Betreuungsauszug. Sobald wir im Besitz dieser Unterlagen sind und ein freies Zimmer vorhanden ist, werden wir den Eintritt prüfen und Ihnen anschliessend Bescheid geben.</p> <p>Am Eintrittstag bringen Sie bitte die Krankenkassenkarte, Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag mit (falls vorhanden).</p>
Elektrische Geräte	Wir weisen darauf hin, dass die Benutzung eigener elektrischer Apparate wie Ofen, Strahler, Heizkissen, Bügeleisen etc., sowie brennende Kerzen eine Gefahr darstellen und daher in den Zimmern untersagt sind.
Fahrdienst	<p>Für einen Spital- oder Arztbesuch steht Ihnen ein Rollstuhllauto mit Fahrer zur Verfügung. (Anmeldung über die Wohngruppe/Pflege).</p> <p>Das Rollstuhllauto kann auch selbst gefahren werden und für Ausflüge/Arzt-Besuche gemietet werden. Eine einmalige Instruktion für Fr. 20.-- erteilt Ihnen gerne unser Hausdienst. Bei Vermietung des Rollstuhllautos verrechnen wir pro km Fr. 1.50.</p>
Familienfeste	Es besteht die Möglichkeit, Familienfeste im Haus zu feiern. (Anmeldung über die Verwaltung oder Küche)
Fernseher	<p>Die Zimmer verfügen alle über einen Fernsehanschluss. Beim Eintritt können Sie Ihren eigenen Fernseher mitbringen. Die monatlichen Kosten für den Fernsehanschluss sind in der Taxordnung ersichtlich.</p> <p>Die TV- und Radiokonzessionsgebühren gehen zu Lasten vom ZPBW. Bei Heimeintritt können Sie sich bei der Serafe AG (früher Billag AG) abmelden.</p>
Feueralarm	Alle Aufenthalts-, Diensträume sowie Zimmer sind mittels Brandmeldeanlage geschützt.
Gottesdienst	Wöchentlich werden in unserem Haus für protestantische und katholische Bewohnende Andachten angeboten. Sonntags wird der reformierte Gottesdienst der Kirche Marthalen regelmässig in die Spalinger-Stube übertragen.
Kerzen	Wir weisen darauf hin, dass brennende Kerzen eine Gefahr darstellen und daher in den Zimmern untersagt sind.
Kleider / Wäsche	<p>In der Grundtaxe inbegriffen ist das regelmässige Waschen der persönlichen Kleider und Bettwäsche.</p> <p>Alle persönlichen Kleider- und Wäschestücke sind mit Namen und Vornamen zu versehen. Das Beschriften wird durch die Lingerie vorgenommen und kostet einmalig Fr. 80.--.Für Kleider steht im Zimmer und im Estrichteil je ein Kleiderschrank zur Verfügung.</p>
Lesecke	Im 2. OG finden Sie eine Lesecke, die Sie gerne besuchen dürfen.

Mahlzeiten	Die Essenszeiten im Speisesaal sind wie folgt: Frühstück: ab 07.40 Uhr – 09.30 Uhr Mittagessen: ab 11.30 Uhr Abendessen: ab 17.20 Uhr Für das Mittagessen besteht mit dem Wochenhit eine Wahlmöglichkeit.
Möbel	Alle Zimmer können mit eigenen Möbeln und Bildern eingerichtet werden. Das ZPBW bietet für sämtliche Zimmer ein Pflegebett mit Nachttisch an.
Physiotherapie / Ergotherapie / Logopädie	Externe Therapeuten kommen regelmässig ins Haus.
Podologie	In regelmässigen Abständen ist die Podologin im hauseigenen Studio tätig. Die Anmeldungen übernimmt das Pflegepersonal. Die Kosten werden mit der Heimrechnung verrechnet.
Post	Bitte teilen Sie uns mit, ob wir die amtliche Bewohnerpost ins Zimmer legen dürfen oder monatlich mit der Bewohnerrechnung mitschicken sollen. (Persönliche Post wie Zeitungen, Postkarten etc. werden ins Zimmer gebracht). Bitte beachten: Steuererklärungen und Stimmmaterial werden wegen der Grösse nicht mit der Bewohnerrechnung mitgeschickt, sondern im Zimmer deponiert.
Postauto	Gute Anschlüsse zum Bahnhof Marthalen (Postautohaltestelle beim Primarschulhaus)
Rauchen	Aus Sicherheitsgründen ist jegliches Rauchen im Haus verboten.
Reinigung ihres Zimmers	Das Zimmer wird täglich gereinigt. (Sa. / So. und Feiertage reduziert)
Reparaturen	Allfällige Reparaturen werden gerne in die Wege geleitet.
Schlüssel	Beim Eintritt ins ZPBW übergeben wir auf Wunsch jedem Bewohner/In einen Schlüssel für die Zimmer-Eingangstüre und den Safe im Schrank. Die Haustüren werden zur Sicherheit in der Nacht geschlossen. (19.30 Uhr) Für Spätheimkehrer übergeben wir auf Wunsch auch einen Hausschlüssel.
Spital stationär	Bei Abwesenheit wird ab 4. Tag eine Rückerstattung fällig. Die Höhe wird in der Taxordnung festgelegt.
Tagesgestaltung	Die Tagesgestaltung bestimmen unsere Bewohnenden weitgehend selbst. Zusätzlich bieten wir ein attraktives Aktivierungsprogramm an (siehe Aktivierung)
Telefon	Beim Eintritt ins ZPBW stellen wir Ihnen auf Wunsch einen Telefonapparat zur Verfügung. Sie haben Ihre eigene neue Telefonnummer. (052 304 85 ??). Es ist nicht möglich, einen eigenen Telefonapparat mitzubringen (ausser Mobile-Telefone). Die monatliche Grundgebühr für den Telefonanschluss / Telefonmiete ist in der Taxordnung festgelegt.

Todesfall	Durch palliative Pflege ermöglichen wir unseren Bewohner/Innen ein würdevolles Sterben. Bei einem Todesfall bitten wir Sie, sobald als möglich mit der Herkunftsgemeinde Kontakt aufzunehmen, damit alles Weitere in die Wege geleitet werden kann. Das Zimmer muss bei einem Todesfall nicht gekündigt werden. Auf Wunsch der Angehörigen bieten wir gegen Entschädigung Unterstützung bei der Zimmer-Räumung an. Die Grundtaxen werden bis zur Räumung des Zimmers erhoben.
Verkaufsangebote	Diverse Gegenstände die in der Aktivierung hergestellt werden, sind links vom Haupteingang hinter dem runden Tisch ausgestellt und werden zum Verkauf angeboten.
Verpflegung	Es besteht die Möglichkeit mit den Bewohnenden gemeinsame Mahlzeiten in der Cafeteria oder in den Aufenthaltszonen der Wohngruppen einzunehmen (Bitte gegen Voranmeldung am Vortag beim Verpflegungsteam, Tel. 052 304 85 10).
Wein	An Sonntagen und Feiertagen ist ein Glas Wein zum Mittagessen gratis, ansonsten wird der Wein verrechnet.
Wertgegenstände	Falls erwünscht, kann das Bargeld über das Sekretariat verwaltet werden. Wertgegenstände wie Schmuck oder Dokumente können ebenfalls im hauseigenen Tresor deponiert werden.
Zimmerservice	Die Mahlzeiten werden auf Wunsch gegen einen Aufpreis (gemäss Taxordnung) im Zimmer serviert.

Fragen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....